

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 30.

Dresden, am 18. März

1902.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. März 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 506—529. — Annahme des namens der vierten Deputation durch den Kammerherrn von Schönberg gestellten Antrags, die vierte Deputation um 1 neu zu wählendes Mitglied zu verstärken. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 46, 51, 54, 58a und 59b des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Departement des Innern betr. (Drucksache Nr. 68.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 31 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Bau eines Vor- und Abstellbahnhofes für den Hauptbahnhof Bittau (dritte Rate) betr. (Drucksache Nr. 80.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 35 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg-Zwickau (zweite Rate) betr. (Drucksache Nr. 84.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Anlage der Haltestelle Chrieschwitz (zweite Rate) betr. (Drucksache Nr. 85.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritter-

I. R. (1. Abonnement.)

städt, Dr. Bodel und Merz, Geh. Regierungsrath Morgenstern, Geh. Baurath Poppe und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einnehmen zu wollen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

(Nr. 504.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Grundbuchführers Robert Kummel in Dresden um Gewährung von Pension.

(Nr. 505.) Desgleichen über die Petition des Zimmermanns und Bauunternehmers Carl F. Selbmann in Hohenstein-Ernstthal, Gewährung einer Entschädigung für den ihm aus Anlaß einer Straßenverlegung durch theilweise Entwerthung seines Hausgrundstückes entstandenen Schaden betr.

(Nr. 506.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Strumpfwirkers Friedrich August Meier in Niederzöwnitz, eine Prozeßsache betr.

(Nr. 507.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des William Junghanns in Dresden wegen Streichung von der Schöffenuhrliste.

(Nr. 508.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Eduard Friedrich Knopstück-Kowel unklaren Inhalts.

(Nr. 509.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Steinschlägers Schneider in Aue um Aufhebung der über ihn verhängten Entmündigung sowie Gewährung einer Entschädigung.

(Nr. 510.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde Louis Prenzels in Nerchau gegen seine Veranlagung zur städtischen Einkommensteuer.

(Nr. 511.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Grundstücksbesizers Meier in Friedebach bei Sayda um Herabsetzung seiner Staatseinkommensteuer.